



Tipps und Informationen Nr. 12/2009

Aus der Arbeit der IBS

Arbeitshilfe zur Umsetzung der HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“

Die Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) hat sich im April 2009 mit den Auswirkungen der Reformprozesse im Hochschulbereich auf die Studiensituation behinderter Studierender auseinandergesetzt. Mit ihrer Empfehlung "Eine Hochschule für Alle" verständigten sich die Hochschulleitungen einvernehmlich darauf, Maßnahmen zur Realisierung von Chancengerechtigkeit für Studierende mit Behinderung zu ergreifen. Bis zum Mai nächsten Jahres wollen sie mit allen Experten und Expertinnen vor Ort die aktuellen Handlungsfelder erörtern. Eine Evaluierung der Umsetzung der Empfehlung wird 2012 erfolgen. Die Arbeitshilfe der IBS dient der Vorbereitung dieser Gespräche. Sie soll die Akteure vor Ort bei der Bestandsaufnahme und der Identifizierung der wichtigsten Handlungsfelder unterstützen.

Die Arbeitshilfe finden Sie hier: http://www.studentenwerke.de/pdf/Arbeitshilfe-IBS-2009_HRK-Empfehlung-2009_StudiumBehinderung.pdf

Bildungs- und Hochschulpolitik

Parteien antworten auf Wahlprüfstein des Bündnisses barrierefreies Studium

Das Bündnis barrierefreies Studium hatte sich im Vorfeld der Bundestagswahlen mit einem Wahlprüfstein an die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien gewandt. Der Wahlprüfstein „Chancengleichheit für Studierende mit Behinderung sichern - Sozialleistungssysteme an moderne Bildungswege anpassen“ greift die Probleme der Finanzierung des behinderungsbedingten Studienmehrbedarfs auf. Die Mitglieder des Bündnisses wollten von den Parteien wissen, wie sie die bestehenden sozialrechtlichen Lücken schließen wollen, damit Studierende mit Behinderung uneingeschränkt und selbstbestimmt ihren Ausbildungsweg gestalten können.

Den Wahlprüfstein des Bündnisses barrierefreies Studium finden Sie hier:
<http://www.studentenwerke.de/pdf/Wahlpruefstein.pdf>.

Die Antworten der Parteien auf die Fragen finden Sie hier:
http://www.studentenwerke.de/pdf/Wahlpruefstein_IBS_22.09.09.pdf.

Termine

IBS-Seminar: HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“ und Akkreditierungsverfahren - Potenziale neuer Steuerungsinstrumente zur Sicherung chancengleicher Studienbedingungen

Termin: 12. bis 13. November

Ort: Berlin

Zielgruppe: Berater/innen und Beauftragte für die Belange der Studierenden mit Behinderung in Hochschulen und Studentenwerken, Studierende, die sich in der Beratung engagieren, Vertreter/innen von Akkreditierungsagenturen sowie Gutachter/innen

Veranstalter: Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks

Die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks bietet ein Qualifizierungsseminar an, in dem die neue Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“ der Hochschulrektorenkonferenz sowie die Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen vorgestellt werden. Es sollen die Potentiale der neuen Steuerungsinstrumente für die Sicherung von Chancengleichheit und Teilhabe der Studierenden mit Behinderung/chronischer Krankheit aufgezeigt und diskutiert werden. Weiterhin sollen im Seminar beispielhaft Nachteilsausgleichsregelungen für die Hochschulzulassung, Workload/Studienordnung und Prüfungen vorgestellt werden.

Das Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter :

<http://www.studentenwerke.de/main/default.asp?id=06701>.

Ihr Team der IBS

Deutsches Studentenwerk
Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung
Monbijouplatz 11
10178 Berlin

Tel.: 030 / 29 77 27 -64

Fax: 030 / 29 77 27 -69

E-Mail: studium-behinderung@studentenwerke.de

<http://www.studentenwerke.de/behinderung>

Bitte schicken Sie eine E-Mail an studium-behinderung@studentenwerke.de, wenn Sie den Newsletter der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung abbestellen möchten.